

# Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung für das Fach Sozialwissenschaften

Die Leistungsbemessung im Fach Sozialwissenschaften bezieht sich auf den Kernlehrplan für das Gymnasium/ Gesamtschule Sek II<sup>1</sup>, sowie auf das Leistungsbewertungskonzept der Sophie-Scholl-Gesamtschule.

## Allgemeine Grundsätze:

Die Lehrerinnen und Lehrer<sup>2</sup> machen zu Beginn des Schuljahres die Grundlagen der folgenden Leistungserwartungen und -bewertungen transparent.

1. Er/sie verpflichtet sich nach (Termin-)Absprache Auskunft über den Leistungsstand zu geben.
2. Die Förderung der deutschen Sprache ist auch Aufgabe des Faches Sozialwissenschaften (vgl. § APO-GOST § 13) und fließt in die Notengebung ein.
3. Leistungen sind grundsätzlich nach ihrer
  - 3.1 Qualität: Reproduktion (Anforderungsbereich I), Transfer (Anforderungsbereich II), Problemerkennung, -lösung und Beurteilung (Anforderungsbereich III) und
  - 3.2 Quantität: nie, selten, häufig.  
regelmäßig zu beurteilen.
4. Jeder/jede Fachlehrer/in vergibt die Noten unter Berücksichtigung der hier aufgeführten Prinzipien in eigener pädagogischer Verantwortung.-

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle Kompetenzbereiche: Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz.

Schriftliche Leistungen und Sonstige Mitarbeit werden, falls das Fach mit Klausuren belegt wurde, in der Regel im Verhältnis 50:50 gewertet, bei nur einer Klausur in der Einführungsphase ist auch 1:2 möglich..

In der Sek. II wandelt sich das Verhältnis von „Holschuld“ - „Bringschuld“ zu Lasten der Schüler/innen, der Lehrer/die Lehrerin ist damit aber nicht vollkommen von der Verpflichtung einer Aufforderung zur Beteiligung entbunden (vgl. § 48 Abs. 2 Schulgesetz, Erläuterung Nr. 2.6)

## Sonstige Leistungen

Im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ werden alle Leistungen die kontinuierlich dokumentiert und bewertet, die die Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren/ der Facharbeit erbringen. Dazu zählen insbesondere folgende Leistungen:

- Mündliche Mitarbeit im Unterrichtsgespräch
- Mitarbeit in handlungsorientierten Verfahren wie Rollensimulationen (z. B: Podiumsdiskussion, Pro-Contra-Debatte)
- Mitarbeit in kooperativen und offenen Unterrichtsformen
- Mitarbeit in Projekten

---

<sup>1</sup> ([http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SII/sw/GOST\\_SW-SWWI.pdf](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/sw/GOST_SW-SWWI.pdf))

<sup>2</sup> Im Folgenden LuL

- Referate, Protokolle, Präsentationen, Moderationen
- Portfolio-Arbeiten
- Tests, Thesenpapiere

Bei der Beurteilung der sonstigen Leistungen wird darauf geachtet, dass die vier Kompetenzbereiche des Faches (Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz) - angemessen berücksichtigt werden.

Folgende Kriterien und Aspekte können zur Leistungsbewertung der "Mündlichen Mitarbeit" herangezogen werden:

Note	Beschreibung der Anforderungen	Leistungssituationen	Präzisierung in Qualität und Quantität
Sehr gut	Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maß	Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang Sachgerechte und ausgewogene Beurteilung Eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung und angemessene Darstellung	Regelmäßige, sehr aktive Mitarbeit; produktiv, gesprächsfördernd und -lenkend. An Beiträge von Mitschülerinnen und Mitschülern anknüpfend; Sachlich konzentriert; Eigenständige, den Unterricht tragende neue Gedanken Sprachlich präzise, stringente Beiträge, korrekte Fachsprache; Durchgängig argumentative Beiträge Kann sich mühelos an jedem Fachgespräch beteiligen
gut	Die Leistung entspricht voll den Anforderungen	Verständnis schwieriger Sachverhalte und Einordnung in den Gesamtzusammenhang Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem Kenntnisse reichen über die Unterrichtsreihe hinaus	Regelmäßige Mitarbeit Überwiegend eigenständige Beiträge Impulse aufnehmend und gezielt verwertend Nimmt gelegentlich Bezug auf die Beiträge von Mitschülerinnen und Mitschülern Teilweise selbstständiges Urteil Fachsprache wird in der Regel verwendet Sachgerechte Formulierung von Ideen und Inhalten
befriedigend	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der Unterrichtsreihe hinaus	Häufigere, aber keine durchgängige Mitarbeit Beiträge bewegen sich überwiegend in dem reproduktiven Bereich Im gelenkten Unterrichtsgespräch zeigen die Antworten, dass die Zusammenhänge bekannt sind Beiträge umfassen mehrere Sätze und sind zusammenhängend Fachsprache wird ansatzweise verwendet
ausreichend	Die Leistung weist zwar	gelegentliche freiwillige	Gelegentliche freiwillige Mitarbeit

	Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Mitarbeit im Unterricht die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff ist im Wesentlichen richtig	Reproduktive Beiträge Eher passive Aufmerksamkeit Bei Nachfrage ist nachvollziehendes Denken erkennbar Geringer aktiver fachspezifischer Wortschatz Eher einfache Satzstrukturen
mangelhaft	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig	Unzureichende, rudimentäre Beantwortung von Fragen Fehlende Konzentration auf das Unterrichtsgeschehen Fachwortschatz wird nicht verstanden, Beteiligung am Unterrichtsgespräch ist nicht möglich
ungenügend	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Arbeitsverweigerung Keinerlei oder falsche Beiträge auf Nachfrage

## Schriftliche Leistungen

### Klausuren im Fach Sozialwissenschaften

	Anzahl pro Halbjahr	Dauer	Gewichtung
Einführungsphase	1	90 Min.	33 - 50 %
GK Q1	2	90 - 135 Min	50,00%
LK Q1	2	135 Min	50,00%
GK Q2	2	135 Min	50,00%
LK Q2.1	2	180 Min	50,00%
Zusatzkurs Q2 -	-	-	-

### Erstellung von schriftliche Leistungen - mögliche Kriterien

Klausuren	differenziert nach Jahrgang, Art, Anzahl, Umfang, Gewichtung	Der Bewertung von Klausuren wird ein schriftlicher Kriterienkatalog zugrunde gelegt. In der Regel werden 100 Punkte gegeben, je ein Drittel für die drei Anforderungsbereiche + 20 Punkte für die Darstellungsleistung = insgesamt 120 Punkte. - Anforderungsbereich I in Jg.Q2 max. 25 Punkte
	Textanalyse:	☑ Einordnung der Autorin /des Autors  ☑ Einordnung des Textmaterials als öffentliche Positionsbestimmung/ Diskussionsbeitrag/Rede zu

		(evtl. Adressat)...
		☒ ... belegt die Position am Text: Herausarbeiten der Position der Autorin /des Autors und Belege aus dem Material
		☒ ...erschließt die Argumentation: Erläuterung der Argumentationsstruktur (evtl. sprachliche Mittel und Widersprüche herausarbeiten)
		☒ ... arbeitet die Intention heraus (evtl. Adressat)
		☒ Bewertung der ideologiekritischen Analyse (falls gefordert)
		☒ Einordnung der Position/Entwicklungstendenzen etc. in ein Modell/einen Ansatz/eine Konzeption (falls gefordert)
<b>Facharbeiten</b>	ersetzen ggf. die 3. Klausur in Q 1.2	Formales, Inhaltliche Darstellungsweise, Wissenschaftliche Arbeitsweise, Ertrag der Arbeit - auch der Prozess der Erstellung - "Etappenziele" wie Gliederung, Gespräch über Fortschritte/Probleme etc. - werden bewertet

Die Bewertung von Klausuren in Notenstufen bzw. Punkten erfolgt i. d. R. nach folgendem Schema, ggf. kann davon begründet abgewichen werden:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl	ab ca. ...%
sehr gut plus	15	120-114	95
sehr gut	14	113-108	90
sehr gut minus	13	107-102	85
gut plus	12	101-96	80
Gut	11	95-90	75
gut minus	10	89-84	70
befriedigend plus	9	83-78	65
befriedigend	8	77-72	60
befriedigend minus	7	71-66	55
ausreichend plus	6	65-60	50
ausreichend	5	59-54	45
ausreichend minus	4	53-47	39,2
mangelhaft plus	3	46-39	32,5
Mangelhaft	2	38-32	26,6
mangelhaft minus	1	31-24	20
Ungenügend	0	23-0	0